

2. Haushaltszwischenbericht 2022 zum Stichtag 31.10.2022 für die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Gorxheimertal am 15.11.2022

Gemäß § 28 GemHVO ist der Gemeindevertretung in regelmäßigen Abständen, zumindest zweimal jährlich, ein Haushaltszwischenbericht zum Haushaltsvollzug vorzulegen. Der 1. Haushaltszwischenbericht für das Jahr 2022 wurde in der Gemeindevertretersitzung am 05.07.2022 vorgelegt. Die sich aus der Bewertung des Finanzstatusberichtes ergebende Bewertung der Gemeinde durch die Kommunalaufsicht ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 14.12.2021 durch die Gemeindevertretung beschlossen. Im Finanzstatusbericht, (Prüfformular der Kommunalaufsicht) wird geprüft, ob auch in den kommenden Jahren ein Haushaltsausgleich möglich ist, ob genug Liquidität vorhanden sein wird und ob die Schuldenhöhe angemessen ist.

Das Ergebnis des Finanzstatusberichts für den Haushalt 2022 hat 90 von 100 Punkten erreicht. Es gab einen Punktabzug von 10 weil der geplante Haushaltsüberschuss mit 6.891 € in 2022 relativ gering ist. In 2021 konnten die 100 Punkte bei einem Überschuss von 106.686 € erreicht werden. Der verabschiedete Haushalt 2022 umfasst ein Volumen von fast 8 Mio €.

Folgende Veränderungen sind zum Stand 31.10.2022 absehbar:
wichtigste Einnahmen 2022

	Plan	Stand 31.10.2022	Hochrechnung 2022	mehr/weniger
Einnahmen laut Haushaltsplan Stand Dezember 2021				7.997.916 €
Anteil Einkommensteuer	2.572.100 €	2.429.468 €	2.657.602 €	85.502 €
3 Quartale abgerechnet, 4. teilweise			lt. Steuerschätzung Herbst	
Familienleistungsausgleich	175.887 €	176.143 €	176.143 €	256 €
Anteil Umsatzsteuer	62.437 €	65.502 €	65.502 €	3.065 €
Schlüsselzuweisungen	1.792.099 €	1.791.501 €	1.791.501 €	-598 €
Grundsteuer A+B	543.899 €	541.097 €	541.097 €	-2.802 €
Gewerbsteuer	526.351 €	515.104 €	515.104 €	-11.247 €
Hundesteuer	27.000 €	28.059 €	28.059 €	1.059 €
Spielapparatesteuer	1.500 €	1.395 €	1.860 €	360 €
Gebühren Kita Erlebnisland	181.720 €	169.513 €	184.923 €	3.203 €
Zuschüsse Kita Erlebnisland	422.580 €	448.509 €	448.509 €	25.929 €
Abwassergebühren	703.000 €	714.771 €	714.771 €	11.771 €
Mieten/Pachten	102.791 €	42.085 €	42.085 €	-60.706 €
Netzpacht Breitband entfällt wegen Verkauf des Netzes an entega				0 €
Auschüttung Sparkasse/Stadtwerke	98.000 €	56.961 €	56.961 €	-41.039 €
Sparkasse weniger, Stadtwerke fehlen, neu entega Kommunalaktien				
Getränkeverkauf	6.030 €	7.869 €	7.869 €	1.839 €
Konzessionsabgaben	129.000 €	116.300 €	116.300 €	-12.700 €
				3.893 €
ordentliche Einnahmen des Haushaltsplanes 2022 Stand 31.10.2022				8.001.809 €
Verkauf Breitbandnetz über Buchwert	0 €	58.063 €	58.063 €	58.063 €
Rückerstattung ZAKB vom Vorjahr	0 €	4.098 €	4.998 €	4.998 €
				63.061 €
gesamte Einnahmen des Haushaltsplanes 2022 Stand 31.10.2022				8.064.870 €

Nach den Orientierungsdaten aus dem Herbst 2021 konnte für Gornheimertal ein Einkommensteueranteil von 2.572.100 € abgeleitet werden. Nach der Herbst-Steuerschätzung und der Bewertung durch den HSGB ist immer noch mit einer Verbesserung auf 2.657.602 zu rechnen, das ist allerdings geringer als die Mai-Steuerschätzung.

Bei der Gewerbesteuer entwickeln sich zum jetzigen Zeitpunkt die Zahlen in Richtung der erwarteten Einnahmen von 526.351 €.

Wichtigste Ausgaben 2022

	Plan	Stand 31.10.2022	Hochrechnung 2022	mehr/weniger
Ausgaben laut Haushaltsplan Stand Dezember 2021				7.991.025 €
Personal Kita Erlebnisland	905.680 €	633.651 €	811.073 €	-94.607 €
Personal Bauhof	431.520 €	292.807 €	374.793 €	-56.727 €
Kreisumlage	1.640.090 €	1.688.060 €	1.688.060 €	47.970 €
abz. Rückstellung aus 2021	0 €	-31.400 €	-31.400 €	-31.400 €
Schulumlage	1.100.706 €	1.100.583 €	1.100.583 €	-123 €
abz. Rückstellung aus 2021	0 €	-21.100 €	-21.100 €	-21.100 €
Gewerbsteuerumlage	78.607 €	66.423 €	66.423 €	-12.184 €
Sach- und Dienstleistungen	1.275.313 €	630.167 €	1.230.167 €	-45.146 €
Abschreibungen	805.542 €	608.394 €	650.000 €	-155.542 €
weniger Abschreibung, wegen Erstattung Ausgaben OD L3257 durch Hessen-Mobil				
Veränderungen				-368.858 €
ordentliche Ausgaben des Haushaltsplanes 2022 Stand 31.10.2022				7.622.167 €
Haushaltsplan 2022 Einnahmen abz. Ausgaben= geplanter Überschuss				6.891 €
voraussichtlicher Überschuss zum 31.12.2022, Stand 31.10.2022				442.703 €

Aus der Gesamtbetrachtung der Einnahmen und Ausgaben resultiert derzeit ein voraussichtlicher Haushaltsüberschuss für das Jahr 2022	
in Höhe von	<u>442.703 €</u>
gegenüber ursprünglich geplanten	6.891 €

Einwohnerentwicklung

Die amtliche Einwohnerzahl hat sich laut dem Statistischen Landesamt von 4.067 Einwohnern zum 31.12.2020 auf 4.155 Einwohner zum 31.12.2021 erhöht. Die Einwohnerzahl zum 30.06.2022 beträgt sogar 4.196 Personen, was trotz Schwankungen auf eine dauerhafte Erhöhung hinweist.

Energiemarkt

Nach dem milden Winter 2021/2022 war noch ausreichend Heizölvorrat vorhanden, um bis zum Herbst 2022 zu heizen. Wir haben im Juli zu Preisen von 1,38 €/L und im September zu Preisen von 1,49 €/l nachgetankt. Die Menge sollte bis zum neuen Jahr reichen, es wurde aber nicht auf Vorrat getankt. Das Budget war ausreichend.

Bei den Stromkosten gilt der Vertrag mit der ENTEGA AG noch bis 31.12.2023. Wir rechnen aber auch hier mit einer baldigen Preisanpassung.

Zahlungsfluss 2022

Geldbestand zum 01.01.2022	2.084.212 €		
Überschuss aus lfd. Verwaltung geplant 2022	653.425 €		
Verbesserung lt. Prognose Herbst 2022		350.000 €	
Rückstellungen aus 2022 (u.a. Straßenbau)		500.000 €	
Einzahlungen Investitionszuschüsse lt. Plan	269.430 €		
Verkauf Breitbandnetz lt. Buchwert		647.823 €	
abz. Restzahlung Breitbandnetz IKBIT		-280.137 €	
Zuschuss Abw.verband Bergstraße zum Regenwasserkanal Bergweg		184.337 €	
Zuschuss Hessen Mobil für Gehwegausbau (geplant 2023)		276.000 €	
Erstatt. Hessen-Mobil für Hauptstraße		165.902 €	
Erstatt. Hessen-Mobil für Kreisell		42.994 €	
Auszahlungen für Investitionen lt. Plan bisher ausgeführt 689.531 €	-1.687.037 €	1.371.937 €	nach 2023
Haushaltsreste aus 2021	-674.431 €		verschoben
Auszahlungen für Kredite bisher ausgeführt 217.770 €	-284.779 €		
	360.820 €	3.258.856 €	
voraussichtlicher Geldbestand zum 31.12.2022	3.619.676 €		
Rückstellungen (z.B. Straßenbau nach 2023 verschoben)	-500.000 €		
Investitionen, die in 2022 nicht mehr ausgezahlt werden werden nach 2023 verschoben	-1.371.937 €		
	1.747.739 €		

Gebührenhaushalte

Kindertageseinrichtungen – wie erwartet

Gebühren Eltern lt. Plan	181.720 €
Gebühren Eltern bis Nov. 169.513 € = hochgerechnet	184.923 €
Zuschüsse durch Land Hessen und BuFDis lt. Plan	527.580 €
bisher angeordnet:	569.247 €
Personalausgaben lt. Plan	905.680 €
Personalausgaben bis Okt. 633.950 € = hochgerechnet	811.457 €
Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen lt. Plan	117.490 €
bisher angeordnet (Strom, Abwasser sind bereits für das ganze Jahr enthalten)	96.256 €

Die Abrechnung mit der katholischen Kirchengemeinde über den Kath. Kindergarten St. Wendelin für das Jahr 2021 verzögert sich durch die Umstellung auf die Doppik im Bistum.

Friedhof – wie erwartet

Gebühren lt. Plan	61.930 €
bisher angeordnet	49.782 €
Der Anteil aus dem Ankauf von Gräbern aus den letzten 30/40 Jahren ist hier bereits für das ganze Jahr enthalten.	
Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen lt. Plan	12.404 €
bisher angeordnet (Strom, Abwasser sind bereits für das ganze Jahr enthalten)	9.267 €

Abwasser – wie erwartet

Gebühren lt. Plan	703.000 €
bisher angeordnet Vorauszahlungen bis zum Jahresende endgültig abgerechnet wird Mitte Januar 2023	714.771 €
Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen lt. Plan	80.306 €
bisher angeordnet	11.695 €

Die Überprüfung von Drosseleinrichtungen (verlangsamen die Fließgeschwindigkeit bei starken Regenfällen) sowie Kanalspülungen sind erledigt. Es fehlen noch die Rechnungen über den Austausch von Kanalschachtdeckeln.

Geplante Maßnahmen in 2022 und Stand der Umsetzung

Öffentliche Sicherheit (Ordnungsamt) Plan 10.000 €
Altlastenkataster – IKZ unter Federführung Wald-Michelbach Zuschuss 5.000 €
Aktuell noch keine Umsetzung erfolgt.

Feuerwehr Plan 192.000 €
Anschaffung LF 10 KatS

Nach Prüfung durch die Unfallkasse Hessen ist die Unterstellmöglichkeit im vorhandenen Gerätehaus derzeit gewährleistet.

Der Beschaffungsvorgang läuft sehr aktiv unter Federführung von Gemeindebrandinspektor und Stellvertreter. Mit der Auslieferung des Fahrzeuges ist im 1. Halbjahr 2023 zu rechnen

Machbarkeitsstudie Feuerwehrgerätehaus

Planung Umbau zur Erfüllung der DIN-Normen Plan 10.000 €

Die Gemeinde steht im Austausch mit Gemeindebrandinspektor und auch der Kreisbrandinspektor wurde bereits hinzugezogen. Der perspektivische Fahrzeugbedarf muss klar definiert werden. Erst dann kann die Machbarkeitsstudie auf den Weg gebracht werden.

Unabhängig davon dürften die vorhandenen Finanzmittel für eine Machbarkeitsstudie aufgrund Erfahrungen anderer Kommunen nicht ausreichen, sodass im Haushaltsentwurf 2023 vorsorglich weitere 8.700 € veranschlagt wurden.

Katastrophenschutz

Plan 150.000 €

Errichtung 5 Sirenenanlagen, der Förderantrag wurde gestellt.

Der Förderbescheid in Höhe von 15.000 € liegt vor.

Der Auftrag für die Lieferung und Montage der 5 Sirenen wurde durch den Gemeindevorstand erteilt. Ausführungsfrist kann bis zu einem Jahr und länger dauern, da im Moment bei allen Anbietern extrem volle Auftragsbücher zu verzeichnen sind.

Der Zuschuss aus Bundesmitteln in Höhe von 15.000 € wurde Mitte Oktober abgerufen.

Kindertagesstätte Erlebnisland

Installation Telefonanlage (bisher nur 1 Leitung)

Plan 6.000 €
ausgeführt 6.811€

Auftrag wurde an die Firma Mario Gerhardt vergeben und inzwischen ausgeführt. Telefonie jetzt auf mehreren Leitungen möglich sowie auch in den einzelnen Räumen und im Außenbereich. Mehrere PC-Arbeitsplätze durch Installation Switch jetzt möglich.

Die Maßnahme ist somit umgesetzt.

Spielplätze

Plan 15.000 €

Doppelwippe „Pony“ 1.193,33 und Kombinationsspielanlage mit Balancierbalken 8.008,11 € angekauft für den Spielplatz Fliederstraße. Hinzu kommen noch die Installationskosten des Bauhofes.

Die Maßnahme ist somit umgesetzt.

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation Abwasser

Plan 9.000 €

Eine externe Gebührenkalkulation wurde durch Gemeindevorstandsbeschluss beauftragt. Ursprünglich sollte diese bereits für das bevorstehende Haushaltsjahr

greifen. Da die Verwaltung bei der Zusammenstellung der erforderlichen Daten auch von externen Büros im Zusammenhang mit zu erwartenden Instandhaltungskosten und Investitionskosten an unserem Kanalnetz abhängig ist, kann eine Vorlage der Neukalkulation voraussichtlich frühestens im Frühjahr 2023 erfolgen. Dieser Verzug ist insofern unschädlich, da der aktuelle Gebührenhaushalt im Entwurf auch für das Jahr 2023 kein Defizit ausweist.

Gemeindestraßen

Daumbergstraße – Herstellung fehlender Gehweg/Ableitung

Oberflächenwasser Plan 50.000 €

Ingenieurbüro bereitet Antrag für Untere Wasserbehörde vor wegen Einleiterlaubnis des Oberflächenwassers. Der wasserrechtliche Antrag wurde zur Genehmigung eingereicht.

Hauptstraße L3257

Pflanzbeete und Kreisel Plan 75.000 €

Schlussvermessung Plan 50.000 €

Beitragsabrechnung Plan 10.000 €

Die endgültige Zuschussabrechnung für die Gehwege wurde von der Verwaltung am 29.6.2022 abgeschlossen und über Hessen-Mobil eingereicht. Es stand noch eine Zuschussrate in 2023 über 276.000 € aus, die nach unseren Unterlagen noch hätte erhöht werden müssen.

Inzwischen liegt die endgültige Festsetzung über den Zuschuss von Hessen-Mobil vor.

Dieser liegt bei ca. 450.000 € und somit über der im Haushalt als Zuschussrate erwarteten und veranschlagten Summe.

Die im Haushalt veranschlagten Mittel für die Schlussabrechnung werden nicht ausreichend. Der Entwurf für den Haushalt 2023 sieht weitere Mittel in Höhe von 30.000 €, somit für diese Maßnahme Schlussvermessung, Gesamt 80.000 €, vor.

Die Themen Bepflanzung und Beitragsabrechnung werden in nächster Zeit aufgegriffen.

Straßensanierung

Plan 350.000 €

Rest aus 2021 221.305 €

Der 2. BA „Adolph-Kolping-Straße, Buchklinger Weg, Bergweg“ wurde im Jahr 2021 beauftragt, die letzten Baumaßnahmen wurden im Januar bis März 2022 ausgeführt. Die Schlussrechnung soll in Kürze vorgelegt werden. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel aus 2021 von 221.305 € werden wahrscheinlich nicht ausreichen. Die Planung für weitere Projekte im Rahmen der Haushaltsmittel 2022 wurde noch nicht begonnen, da zunächst nach Vorlage der Schlussrechnung eine Zwischenbilanz der bisherigen Sanierungen in der Gemeindevertretung präsentiert werden soll.

Sofern in 2022 keine neuen Aufträge mehr erteilt werden, könnten die Mittel nach 2023 übertragen werden, so dass dann eventuell ein größerer Auftrag möglich wäre. Allerdings werden aus diesem Haushaltsposten aktuell auch Mittel für die Herstellung der Gehwege im Zuge des Breitbandausbaus herangezogen, da man sich grundsätzlich dazu entschlossen hat, wie an vielen anderen Stellen zuvor auch, Gehweg-Aufbruchstellen mit Asphalt nach Möglichkeit durchgängig nicht wieder zu asphaltieren, sondern neu mit einer Pflasterung zu versehen. Dadurch entstehen Mehrkosten, die aus dem Gemeindehaushalt zu entrichten sind. Anteilig beteiligt sich die Entega mit dem Betrag, welcher eine Wiederherstellung der Asphaltfläche ausgelöst hätte, der allerdings deutlich geringer ist, zumal an vielen Stellen auch etwas breiter gepflastert werden muss als die Grabenbreite für das Glasfasernetz tatsächlich verursacht hätte.

Winterdienst

Ankauf neues Schneeräumschild Plan 15.000 €
 Auftrag nach Gemeindevorstandsbeschluss erteilt am 23.5.2022 an Firma Schmitt, variables Schneeräumschild für 15.351 €
 Lieferung ist erfolgt. Die Maßnahme ist somit umgesetzt.

ÖPNV

Barrierefreie Bushaltestellen 10.000 € Planung
 Das Projekt wurde in die Planung von Hessen-Mobil mit aufgenommen. Der Zuschuss zu den barrierefreien Bushaltestellen wurde fristgerecht beantragt.
 1. Angebote für die erforderlichen Ingenieurleistungen liegen vor.
 Inzwischen wurde über Hessen-Mobil beantragt, diese Maßnahme möglichst in das Jahr 2024 zu verschieben.
 Der Haushaltsentwurf 2023 sieht in der Finanzplanung für das Jahr 2024 für dieses Projekt Ausgaben in Höhe von 400.000 € und einen Zuschuss in Höhe von 280.000 € vor.

Kommunale Gewässer

Bachlauf unterhalb Spielplatz Frohnklingen Plan 450.000 €
 Zuwendungsbescheid erhalten am 16.3.2022
 Zuschuss Land Hessen zugesagt 267.750 €
 Das Ingenieurbüro Unger wurde am 21.3.2022 mit der Umsetzung beauftragt und die vorbereitenden Arbeiten sind am Laufen.
 Mitte Oktober hat im Beisein der Betroffenen Unterlieger, bei welchen der Bachlauf ebenfalls geöffnet wird, ein Ortstermin stattgefunden.
 Aktuell befindet sich die Ausschreibung des Projektes in Vorbereitung und soll spätestens ab Frühjahr 2023 baulich umgesetzt werden.

Projekt 100 wilde Bäche Plan 270.000 €
Rest aus 2021 für Planung 73.057,44 €
Zuschuss ca. in Höhe wie Planansatz
 Renaturierungsmaßnahmen an verschiedenen Gewässerläufen

Planungsleistung wurde in 2021 an das Büro Björnson Beratende Ingenieure vergeben.

Bisher noch in den Vorarbeiten:

Gesamtes mögliches Projekt in Gorxheimertal beinhaltet Maßnahmen von 2,5 Mio € sowie eine Förderung von max. 95 % durch das Land Hessen.

Derzeit Erstellung Kataster für möglichen Flächenankauf, im Anschluss ist die Abstimmung der beteiligten Behörden geplant sowie eine Anliegerversammlung.

Bürgerhaus

Notstromversorgung

Plan 17.500 €

Anschaffung Notstromaggregat zur Überbrückung eines Stromausfalls für Bürgerhaus und Rathaus.

Grundsätzliche Planung mit einer Fachfirma, derzeit kein Zuschuss möglich im Rahmen des Katastrophenschutzes.

Bisher durchgeführt: Notstromversorgung für Aufzug für 1.204,30 €.

Tourismus

Ruhebänke, Panoramaliege

6.650 €

Panoramaliege oberhalb Hochbehälter Fronklingen wurde im März 2022 aufgestellt.

Weitere Sitzbänke wurden ebenfalls aufgestellt. Der Geo-Naturpark beteiligt sich anteilig im Rahmen der Naturparkmaßnahmen an den Anschaffungskosten.

Die Maßnahme ist somit abgeschlossen.

KommPakt

Ankauf von weiteren Kommunalaktien der ENTEGA AG

106.040 €

In der Gemeindevertreterversammlung am 05.07.2022 wurde der Erwerb weiterer Anteile in Höhe des Haushaltsansatzes beschlossen.

Kurz danach hat die Entega mitgeteilt, dass zusätzliche Anteile in Höhe von 62.000 € erworben werden können. Insgesamt somit 469 Serie A-Anteile. Dieser Erhöhung hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 06.09.2022 zugestimmt.

Diese Summe der weiteren 62.000 € wurde im Entwurf des Haushaltes 2023 eingeplant. Das Gesamtvolumen für die Anteile beläuft sich demnach auf 167.477 €.

Die Kommunalaufsicht hat im Rahmen der vorgeschriebenen formellen Beteiligung bereits schriftlich bestätigt, dass der Sachverhalt zur Kenntnis genommen wurde und keine Einwände bestehen.

Bis auf die Vertragsunterzeichnung, die Stand heute, gleich zu Jahresbeginn 2023 erfolgen soll, ist die Maßnahme prinzipiell abgeschlossen.

Freiwillige Erhöhung der Versorgungsrücklage für künftige Pensionsansprüche

250.000 €

Der Betrag wurde am 22.3.2022 bei der Versorgungskasse angelegt.

Die Geldanlage beträgt jetzt ca. 1.168.000 € +/- Zinsentwicklung im Jahr 2022.

Die Maßnahme bezogen auf das Haushaltsjahr 2022 ist abgeschlossen.

Fazit:

Nach heutigem Stand wird auch im Haushaltsjahr 2022 ein sehr positiver Abschluss, über der ursprünglichen Haushaltsplanung, erzielt werden, was zu einer weiteren Zuführung in die allgemeine Rücklage führen wird.

Geschmälert wird das Gesamtergebnis durch die deutliche Erhöhung im Bereich der Energiekosten, die sich auch bei der derzeitigen Heizperiode bemerkbar machen wird.

Sieht man von den enorm steigenden Energiekosten ab, wirken sich die weltpolitischen Entwicklungen zumindest aktuell, zum Haushaltszwischenbericht 31.10.2022, noch nicht negativ auf die Aufwärtsentwicklung der Gemeinde aus.

Sollte sich die allgemeine Situation absehbar weiter anspannen, so wird die Gemeinde Gorxheimertal aufgrund ihrer soliden und vorausschauenden Haushaltspolitik der letzten Jahre, mit regelmäßigen Haushaltsüberschüssen und einer sukzessiven angewachsenen allgemeinen Rücklage, zumindest einen Teil der möglichen finanziellen Verwerfungen stemmen können und tritt etwaigen negativen Szenarien aus einem finanziell soliden Umfeld entgegen.

Dies verschafft uns ein Stück weit Zuversicht in sehr schwierigen Zeiten.

Das Haushaltsjahr 2022 wird auf alle Fälle für die Gemeinde Gorxheimertal erfolgreich abschließen und dies, was nicht oft genug wiederholt werden kann, trotz vergleichsweise eher schlechter finanzieller Grundausstattung gerade im Bereich der wichtigen Einnahmebeschaffer Gewerbesteuer, aber inzwischen auch im Bereich der Einkommensteueranteile.

Umso mehr können wir alle, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den gemeindlichen Einrichtungen, aber auch Sie, sehr geehrte Mandatsträger, stolz und erfreut über diesen 2. Haushaltsbericht zum Haushaltsvollzug 2022 der Gemeinde Gorxheimertal, sein.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Gorxheimertal, 15.11.2022

Spitzer, Bürgermeister